



Der Hauptlauf war gespickt mit ehrgeizigen Läufern. Einer von ihnen hat noch was in Richtung Olympia vor.

# Über Staffelstein zu Olympia?

**LEICHTATHLETIK** Der Sieger des Silvesterlaufes in Bad Staffelstein hat hohe Ziele.

VON UNSEREM MITARBEITER **MARKUS HÄGGBERG**

**Bad Staffelstein** – Nach zwei Jahren coronabedingter Unterbrechung konnte der Adam-Riese-Silvesterlauf wieder durchgeführt werden. 408 Teilnehmer sorgten für eine starke Resonanz, über die sich Organisator Karl-Heinz Drossel freute. Mit dabei war auch ein höchst ambitionierter Profi-Läufer, Niklas Buchholz aus Erlangen. Der 24-Jährige, der für den LSC Höchststadt/Aisch startet, ist Mitglied des Leichtathletik-Nationalkaders und bereitet sich auf die Europameisterschaft vor.

Es war kurz vor 14 Uhr, als kurzfristig die launige Frage aufkam, ob Bürgermeister Mario Schönwald überhaupt einen Waffenschein besitzt. Grund: Er sollte den Startschuss geben. Doch Moderator Peter Boysen winkte lachend ab. Der Mann ist Bundespolizist und erklärte die Unbedenklichkeit einer Startpistole. Was er an diesem Tag über Stunden hinweg leistete, war auch bemerkenswert. „Ich habe mir alle Statistiken seit dem Lauf 2011 angeschaut – wer waren die Gewinner, was waren die Bestzeiten?“, erklärt er. Und tatsächlich gingen ihm die Themen nicht aus, er feuerte an, grüßte Läufer, wusste Streiflichter zu erzählen.

Doch gekämpft wurde auf den Strecken durch die Altstadt sehr wohl. Doch Kampf will auch in die richtigen Bahnen gelenkt werden. Die das wussten, waren auch Alexander Rauschner und Hannes Faulstich vom THW, eingesetzt als Streckenposten. „Um 11 Uhr haben wir uns mit der DLRG zur Einsatzbesprechung getroffen“, erklärt Rauschner, während er, in der Bahnhofstraße stehend, einem Pkw den Weg weist. Bis 17 Uhr wird er im Dienst sein, gemeinsam mit 23 weiteren Freiwilligen vom THW, 15 Helfern von der DLRG und noch zwei, drei Einsatzkräften vom BRK.

Ein Drittel der Läufer hat sich erst in



Trotz starken Schlussspurts konnte der Mainrother David Gärtlein (im Hintergrund) Sieger Niklas Buchholz nicht mehr abfangen.



Aus Rödental angereist, feuern Papa Serdar Sertoglu und Töchterchen Ayda (2) am Streckenrand die mitlaufende Mama an.

den vergangenen drei Tagen angemeldet, erklärt Karl-Heinz Drossel, als er die Siegerehrung vorbereitet. Währenddessen betreten die ersten Läufer in unterschiedlicher Verfassung die Halle: matt, abgekämpft oder fröhlich fit. Unter ihnen auch Sophia Franz. Die für den TSV Staffelstein startende Läuferin aus Burgkunstadt war mit 38:04 Minuten schnellste Frau. Dennoch war die bald zur SG Quelle Fürth wechselnde Franz mit ihrer Leistung nicht zufrieden. „Mit 38:04 bin ich hinter meinen Erwartungen geblieben“, erklärte sie und führte das auf das milde Wetter zurück. Denn: „Fünf Grad kühler wäre eher mein Ding gewesen.“

Der Sieger des Hobbylaufs heißt Noah Müller. Die 5,5 Kilometer lange Strecke bewältigte der Bad Staffelsteiner in 21:35 Minuten. Der 14-Jährige ist eines der größten Laftalente Deutschlands und will dies im Sommer bei der Deutschen Meisterschaft unter Beweis stellen.

## Er will zu Olympia

Der 24-jährige Student Niklas Buchholz, der über 3000 Meter Hindernis dem Bundeskader angehört, hat noch höhere Ziele. „Auf der Bahn habe ich noch was vor, ich will in eineinhalb Jahren zu Olympia“, sagt er. Seine Siegerzeit (32:30) über die zehn Kilometer war aus seiner Sicht nichts Besonderes. Nach seinem Start in Bad Staffelstein begab sich Buchholz ins Trainingslager nach Portugal.

„Fünf Grad kühler wäre eher mein Ding gewesen.“

**SOPHIA FRANZ**  
Siegerin Frauen-Hauptlauf